

Bayrischer Doppelsieg

Staufenpokal geht nach Schwaben

Mit eindeutigem Vorsprung gewannen Mark Spektor/Valerie Hense vor Alexander Horn/Valeria Jäger den Staufenpokal. Beide Paare kommen aus Bayern vom TSC dancepoint Königsbrunn.

Ein ausgezeichnetes und mitreißendes Turnier der Hauptgruppe S-Latein bot sich den Ballgästen in der ausverkauften Göppinger Stadthalle beim 39. Staufenpokal. Jochen Bossert, Vorsitzender des TC Staufen Göppingen zeigte sich in seiner Begrüßung hocheifrig, ein solches hochklassiges sportliches Ereignis zum 39. Mal in Göppingen ausrichten zu dürfen. Zudem wies er darauf hin, welche außergewöhnliche, vom Uhinger Künstler Jörg F. Zimmermann geschaffene Glastrophäe es zu gewinnen gibt.

Die Blue Stars eröffneten den Ballabend mit einem Wiener Walzer, zu dem das tanzbegeisterte Göppinger Publikum die große Tanzfläche gleich ausnutzte. Dann war das Parkett den Turnierpaaren vorbehalten, die Turnierleiter Ernst Schäffler, Vorsitzender des TSF Meersburg, zu einer Samba einzeln vorstellte. Bereits in der Vorrunde machten die späteren Sieger mit einer beeindruckenden Vorstellung auf sich

aufmerksam und ließen neben den späteren Zweitplatzierten keinen Zweifel an ihrer Favoritenrolle aufkommen. Zum Ende der Vorrunde mussten auch die Tanzsporttoto-Zettel von den Gästen ausgefüllt sein. Wer die drei Erstplatzierten in der richtigen Reihenfolge tippte, konnte schöne Preise gewinnen.

Mit einer faszinierenden Tango-Argentino-Show begeisterten die in Buenos Aires ausgebildeten und in der Schweiz lebenden Daniel und Lorena Ferro die Zuschauer nach der Vorrunde. Die aus Buenos Aires, der Heimat des Tangos, stammende Lorena und der Italo-Schweizer Daniel zeigten, wie facettenreich und gefühlvoll Tango sein kann, wofür sie mit großem Applaus belohnt wurden.

Vor der Bekanntgabe der Finalisten bat Turnierleiter Schäffler um eine Gedenkminute für die 2014 verstorbenen Wertungsrichter Fikret Bilge und Manfred Kummer, die beide noch im Jahr zuvor beim Staufenpokal gewertet hatte. Atemberaubenden Tanzsport war in der Endrunde zu bewundern, in der sich die Finalteilnehmer nochmals erheblich steigerten. Spätestens zu den Klängen von Robbie Williams „Something Stupid“, bei der Rumba, gab es keinen Zweifel mehr, dass sich Mark Spektor/Valerie Hense vor ihren Vereinskollegen Alexander Horn/Valeria Jäger setzen würden und den von der Stadt Göppingen gestifteten Pokal und den Trainingskostenzuschuss von 300 Euro mit nach Hause nehmen würden. Die bayrischen Schwaben dominierten die Konkurrenz und erhielten von den Juroren für ihre Leistung nur erste Plätze. Platz drei und somit 100 Euro Trainingszuschuss ging an die für Norderstedt startenden Linus Holm Foged/Malina Mißfeldt, die eindeutig hinter dem mit 200 Euro dotierten zweiten Platz landeten.

In ihrem zweiten Tango-Argentino Showblock zeigten die Tanzlehrer Daniel

und Lorena Tango in einer völlig anderen, nicht weniger fesselnden Art. „Tango Clasico“ mit Musik aus den 30er Jahren und ein akrobatisch interpretierter „Tango Walz“ standen auf dem Programm. Den minutenlangen Applaus würdigte das Ehepaar Ferro mit einer ausgiebigen Zugabe.

Bei der Siegerehrung gratulierte Jochen Bossert allen Turnierteilnehmern, während Petra Bossert den Staufenpokal an das strahlende Siegerpaar überreichte. „Das war hier eine gigantische Stimmung und nur saugut!“ verkündete eine überglückliche Valerie Hense nach dem Siegertanz, bei dem alle Turnierpaare mitmachten und mit dem Göppinger Publikum leidenschaftlich feierten.

Da neun richtige Tanzsport-Toto-Tippzettel eingegangen waren, betätigte sich Petra Bossert als Glücksfee und zog die drei Gewinner. Als Tanzsportkenner erwiesen sich der Albershausener Jan Pfister, Katrin Dikel aus Stuttgart und der aus Göppingen stammende Wolfgang Liesche, die alle aus der Hand von Petra und Jochen Bossert Sachpreise und Sekt entgegennahmen.

Rüdiger Ehrlich



Zum Titelbild

Der TRP bietet wie jedes Jahr eine Collage mit den Fotos der Landesmeister Standard und Latein an. Die JPG-Dateien beider Varianten können Interessierte zum Ausdrucken unter http://www.tanzen-in-rlp.de/trp/1_news/2014/Besten14.php herunterladen.

STAUFENPOKAL

1. *Mark Spektor/ Valerie Hense, TSC dancepoint Königsbrunn*
2. *Alexander Horn/ Valeria Jäger, TSC dancepoint Königsbrunn*
3. *Linus Holm Foged/ Alina Mißfeldt, TTC Savoy Norderstedt*
4. *Markus Kayl/Franziska Mennicke, Gelb-Schwarz Casino München*
5. *Markus und Verena Noll, TSC Rot-Weiß Böblingen*
6. *Jakob Wetsch/ Meike Kerscher, Casino Club Cannstatt*

Weitere Infos

Der Staufenpokal 2015 findet am 21. November in der Stadthalle Göppingen statt. Weitere Informationen unter www.staufenpokal.de.

Bild links: Sieg mit allen Einsen an die „bayrischen Schwaben“ Mark Spektor/Valerie Hense. Rechts: Klar auf Platz zwei: Alexander Horn/Valeria Jäger. Fotos: privat

